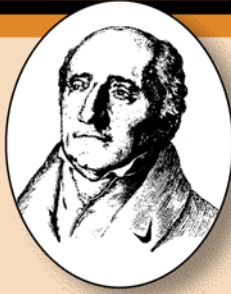


Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe

NEUZEIT



QUELLEN ZUR
DEUTSCHEN
AUSSENPOLITIK
1933–1939

Herausgegeben von
Friedrich Kießling

WBG 
Wissen verbindet

AUSGEWÄHLTE QUELLEN
ZUR DEUTSCHEN GESCHICHTE
DER NEUZEIT
FREIHERR VOM STEIN-GEDÄCHTNISAUSGABE

Begründet von Rudolf Buchner
und fortgeführt von Winfried Baumgart

Band XXXIV

QUELLEN ZUR
DEUTSCHEN AUSSENPOLITIK
1933–1939

Herausgegeben von
FRIEDRICH KIESSLING

Mit einem Vorwort von Gregor Schöllgen

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Die Deutsche Bibliothek –
CIP Cataloguing-in-Publication-Data
A catalogue record for this publication is available from
Die Deutsche Bibliothek.

Online-Recherche unter:
For further information see:
<http://www.ddb.de/online/index.htm>

Bestellnummer 08026-2

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in
und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

© 2000 by Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Offsetpapier

Satz: Fotosatz Janß, Pfungstadt
Printed in Germany
Schrift: Linotype Garamond, 9.5/11

ISBN 3-534-08026-2

ebook (PDF): ISBN 978-3-534-74467-1

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	IX
Chronologisches Quellenverzeichnis	XI
Thematisches Quellenverzeichnis	XV
Quellen- und Literaturverzeichnis	XVII
Vorwort	XXIX
Einleitung	1
Quellen	23
Personen- und Sachregister	307

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AA	Auswärtiges Amt
AA/PA	Auswärtiges Amt/Politisches Archiv
Abteil. L	Abteilung „Landesverteidigung“ im Wehrmachtamt
ADAP	Akten zur Deutschen Auswärtigen Politik
AdR	Akten der Reichskanzlei
AK	Armeekorps
AOK	Armeeoberkommando
DBFP	Documents on British Foreign Policy
DDF	Documents Diplomatiques Français
DNB	Deutsches Nachrichtenbüro
Fstb	Führungsstab
Gen. Kdo	Generalkommando
GG	Geschichte und Gesellschaft
GWU	Geschichte in Wissenschaft und Unterricht
Hisma	Compañia de Transports Hispano-Marroquí
HJ	Hitler-Jugend
H. of. C.	House of Commons
HZ	Historische Zeitschrift
i. G.	Im Generalstab
IMG	Internationaler Militärgerichtshof
Leg. Sekr.	Legationssekretär
MD	Ministerialdirigent
MGM	Militär-geschichtliche Mitteilungen
NPL	Neue Politische Literatur
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
Ob. d. M.	Oberbefehlshaber der Marine
OKW	Oberkommando der Wehrmacht
Pol. Deb.	Parliamentary Debates
RAM	Reichsaußenminister
RK	Reichskanzler
RM	Reichsminister bzw. Reichsmark
SA	Sturmabteilung
S.d.N.	Société des Nations
SdP	Sudetendeutsche Partei
Sopade	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (im Exil)
SS	Schutzstaffel
StSRkei	Staatssekretär in der Reichskanzlei
VB	Völkischer Beobachter
VDA	Volksbund für das Volkstum im Ausland

VfZ	Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte
Votr. Leg. Rat	Vortragender Legationsrat
V.I.	[SS] Verfügungstruppe
VV	Versailler Vertrag
WTB	Wolffs Telegraphenbüro
W.H.W.	Winterhilfswerk
ZfG	Zeitschrift für Geschichtswissenschaft

CHRONOLOGISCHES QUELLENVERZEICHNIS

1. Sir Horace Rumbold an Sir John Simon, Bericht, 30. 1. 1933	25
2. André François-Poncet an Joseph Paul-Boncour, Telegramm, 30. 1. 1933	26
3. Bernhard v. Bülow, Runderlass, 30. 1. 1933	28
4. Herbert v. Dirksen an Bernhard v. Bülow, Brief, 31. 1. 1933	29
5. Curt Liebmann, Aufzeichnung über eine Rede Hitlers vor der Reichswehrführung, 3. 2. 1933	31
6. Ulrich v. Hassell an das Auswärtige Amt, Telegramm, 6. 2. 1933	32
7. Konstantin v. Neurath an Rudolf August Nadolny, Brief, 15. 2. 1933	33
8. Friedrich Wilhelm v. Prittwitz und Gaffron an Konstantin v. Neurath, Brief, 11. 3. 1933	35
9. Reichskabinett, Protokoll (Auszug), 7. 4. 1933	36
10. Sir Horace Rumbold an Sir John Simon, Bericht (Auszug), 26. 4. 1933	41
11. Auswärtiges Amt, Runderlass (Anlage), 26. 4. 1933	49
12. Herbert v. Dirksen an das Auswärtige Amt, Bericht (Auszug), 5. 5. 1933	50
13. Adolf Hitler, Rede vor dem Reichstag (Auszug), 17. 5. 1933	51
14. Reichsstatthalterkonferenz, Niederschrift (Auszug), 6. 7. 1933	57
15. Reichskabinett, Protokoll (Auszug), 14. 7. 1933	58
16. Reichskabinett, Protokoll (Auszug), 13. 10. 1933	60
17. Aufruf der Reichsregierung an das deutsche Volk, 14. 10. 1933	62
18. Richard Meyer an die Gesandtschaft in Warschau, Telegramm, 15. 11. 1933	64
19. Adolf Hitler, Interview mit einer französischen Wirtschaftszeitung, 16. 11. 1933	65
20. Sir Eric Phipps an Sir John Simon, Bericht (Auszug), 21. 11. 1933	68
21. Hermann Hüffer, Aufzeichnung, 19. 12. 1933	71
22. Bernhard v. Bülow an Herbert v. Dirksen, Brief (Auszug), 10. 1. 1934	73
23. Konstantin v. Neurath an die Botschaft in Moskau, Erlass, 17. 1. 1934	74
24. Deutsch-polnische Erklärung, 26. 1. 1934	76
25. Herbert v. Dirksen an Bernhard v. Bülow, Brief (Auszug), 4. 2. 1934	78
26. Bernhard v. Bülow, Aufzeichnung, 9. 4. 1934	79
27. Gerhard Köpke, Aufzeichnung, 31. 5. 1934	82
28. Bernhard v. Bülow, Aktennotiz, 26. 7. 1934	84
29. Franz v. Papan an Bernhard v. Bülow, Brief (Anlage 2), 19. 8. 1934	88
30. Karl Ritter, Runderlass zur Außenwirtschaftspolitik (Auszug), 25. 8. 1934	90
31. Bernhard v. Bülow, Aufzeichnung, 23. 1. 1935	92
32. Joseph Goebbels, Tagebucheintrag (Auszug), 2. 3. 1935	97
33. Erklärung der Reichsregierung (Auszug), 16. 3. 1935	98
34. Hjalmar Schacht, Denkschrift, 3. 5. 1935	102
35. Deutsch-britisches Flottenabkommen, 18. 6. 1935	105
36. Hans Röhrecke, Aufzeichnung, 19. 8. 1935	109

37. Joseph Goebbels, Tagebucheintrag (Auszug), 19. 8. 1935	111
38. Aufzeichnung ohne Unterschrift über das deutsch-britische Flottenabkommen (Auszug), 28. 8. 1935	112
39. Sir Orme Sargent und Ralph Wigram, Memorandum (Auszug), 21. 11. 1935	112
40. Konstantin v. Neurath, Aufzeichnung, 22. 11. 1935	117
41. Ulrich v. Hassell an das Auswärtige Amt, Bericht (Auszug), 22. 2. 1936 .	120
42. Konstantin v. Neurath an die Botschaften in London, Paris, Rom und Brüssel, Erlass (Anlage), 5. 3. 1936	122
43. Anthony Eden, Memorandum (Auszug), 8. 3. 1936	126
44. Joseph Goebbels, Tagebucheintrag (Auszug), 15. 3. 1936	133
45. Victor Klemperer, Tagebucheintragen (Auszug), 8. und 23. 3. 1936 .	134
46. Adolf Hitler, Denkschrift (Auszug), August 1936	135
47. Joachim v. Ribbentrop, Aufzeichnung, 16. 8. 1936	141
48. Deutsch-italienisches Protokoll, 23. 10. 1936	142
49. Benito Mussolini, Rede (Auszug), 1. 11. 1936	145
50. Deutsch-japanisches Abkommen, 25. 11. 1936	146
51. Joseph Goebbels, Tagebucheintrag (Auszug), 2. 12. 1936	149
52. Ulrich v. Hassell an das Auswärtige Amt, Bericht, 18. 12. 1936	150
53. Ernst v. Weizsäcker, Aufzeichnung (Auszug), Januar 1937	153
54. Fritz Stieve, Aufzeichnung über eine Sitzung des „Volksdeutschen Rates“, 1. 2. 1937	156
55. Herbert v. Dirksen an das Auswärtige Amt, Bericht (Auszug), 14. 3. 1937 .	157
56. Joachim v. Ribbentrop an Konstantin v. Neurath, Bericht (Auszug), 21. 5. 1937	159
57. Galeazzo Ciano, Tagebucheintrag (Auszug), 6. 11. 1937	164
58. Friedrich Hofbach, Aufzeichnung (Auszug), 10. 11. 1937	164
59. Joachim v. Ribbentrop, Notiz für den Führer (Auszug), 2. 1. 1938	171
60. Besprechung zwischen Kurt Schuschnigg und Adolf Hitler, Protokoll (Auszug), 12. 2. 1938	174
61. Aktenvermerk ohne Unterschrift über die nationalsozialistische Österreichpolitik, 28. 2. 1938	176
62. Joachim v. Ribbentrop an Sir Nevile Henderson, Brief (Auszug aus der Anlage), 4. 3. 1938	177
63. Alfred Jodl, Dienstliches Tagebuch (Auszug), 10./11. 3. 1938	183
64. Joseph Paul-Boncour an Charles Corbin, Telegramm (Auszug), 21. 3. 1938	184
65. Lord Halifax an Sir Eric Phipps, Erlass, 22. 3. 1938	186
66. Hans Heinrich Dieckhoff an Ernst v. Weizsäcker, Brief, 22. 3. 1938 . .	191
67. Sopade-Bericht aus Berlin (Auszug), März 1938	193
68. Vortragsnotiz ohne Unterschrift über eine Unterredung Hitlers mit Henlein (Auszug), 29. 3. 1938	195
69. Aufzeichnung ohne Unterschrift über die Rede Henleins vor dem Kongress der Sudetendeutschen Partei, ohne Datum [24. 4. 1938]	196
70. Alfred Jodl, Dienstliches Tagebuch (Auszug), 30. 5. 1938	197
71. Emil Wiehl, Aufzeichnung über ein Gespräch Ribbentrops mit dem japanischen Botschafter, 2. 6. 1938	197
72. Ludwig Beck, Vortragsnotiz, 16. 7. 1938	199

73. Ernst v. Weizsäcker, Aufzeichnung, 21. 7. 1938	201
74. Ernst Woermann, Aufzeichnung, 19. 8. 1938	202
75. Sondermeldung des Deutschen Nachrichtenbüros über eine Proklamation Henleins, 15. 9. 1938	203
76. Adolf Hitler, Rede im Berliner Sportpalast (Auszug), 26. 9. 1938	204
77. Münchener Abkommen, 29. 9. 1938	208
78. Deutsch-englische Erklärung, 30. 9. 1938	211
79. Ernst v. Weizsäcker, Tagebucheintrag (Auszug), 9. 10. 1938	212
80. Ernst v. Weizsäcker, Rückblick auf 1938 und 1939 (Auszug), Oktober 1939	213
81. Auswärtiges Amt, Runderlass (Auszug), 11. 10. 1938	215
82. Paul Schmidt, Aufzeichnung über eine Unterredung Hitlers mit Chval- kovsky (Auszug), 14. 10. 1938	217
83. Adolf Hitler, Weisung an die Wehrmacht (Auszug), 21. 10. 1938	219
84. Walter Hewel, Aufzeichnung über eine Unterredung Ribbentrops mit Lipski, Oktober 1938	220
85. Ernst v. Weizsäcker an Johannes Graf v. Welzeck, Brief, 25. 10. 1938	224
86. Ernst v. Weizsäcker an die Botschaft in San Sebastian, Erlass, 7. 11. 1938	225
87. Adolf Hitler, Rede vor Vertretern der deutschen Presse in München (Aus- zug), 10. 11. 1938	228
88. Hans Heinrich Dieckhoff an das Auswärtige Amt, Telegramm, 14. 11. 1938	230
89. Herbert v. Dirksen an das Auswärtige Amt, Bericht, 17. 11. 1938	232
90. Ernst Woermann, Rundtelegramm, 5. 12. 1938	234
91. Auswärtiges Amt, Runderlass, 25. 1. 1939	235
92. Helmuth Wohlthat an Emil Wiehl, Erlass (Auszug aus der Anlage), 27. 2. 1939	242
93. Walter Hewel, Aufzeichnung über eine Unterredung Hitlers mit Tiso, 13. 3. 1939	243
94. Walter Hewel, Aufzeichnung über eine Unterredung Hitlers mit Hácha, 15. 3. 1939	246
95. Deutsch-tschechoslowakische Erklärung, 15. 3. 1939	253
96. Sopade-Berichte aus Südwestdeutschland, März 1939	254
97. Ernst v. Weizsäcker, Aufzeichnung, 15. 3. 1939	256
98. Herbert v. Dirksen an das Auswärtige Amt, Bericht, 18. 3. 1939	257
99. Ulrich v. Hassell, Tagebucheintrag (Auszug), 22. 3. 1939	261
100. Lord Halifax an Sir Eric Phipps, Telegramm (Auszug), 31. 3. 1939	262
101. Weisung des Chefs des Oberkommandos der Wehrmacht (Auszug), 3. 4. 1939	263
102. Ernst v. Weizsäcker an die Botschaft in Warschau, Brieftelegramm, 5. 4. 1939	263
103. Franz Halder, Rede vor Generälen und Generalstabsoffizieren (Auszug), April 1939	264
104. Adolf Hitler, Rede vor dem Reichstag (Auszug), 28. 4. 1939	266
105. Galeazzo Ciano, Tagebucheintrag, 6. 5. 1939	270
106. Deutsch-italienischer Freundschafts- und Bündnispakt, 22. 5. 1939	271
107. Joseph Goebbels, Rede in Danzig, 17. 6. 1939	274

108. Ernst v. Weizsäcker an den Botschafter in Paris, Erlass, 14. 7. 1939 . . .	277
109. Helmuth Wohlthat, Vermerk (Auszug), 24. 7. 1939	280
110. Joachim v. Ribbentrop an die Botschaft in Moskau, Telegramm, 14. 8. 1939	286
111. Ernst v. Weizsäcker an den Sonderbeauftragten des Reichsaußenministers in Danzig, Fernschreiben, 20. 8. 1939	288
112. Aufzeichnung ohne Unterschrift über eine Ansprache Hitlers vor den Oberbefehlshabern, 22. 8. 1939	288
113. Nichtangriffspakt zwischen Deutschland und der Sowjetunion, 23. 8. 1939	293
114. Ernst v. Weizsäcker, Tagebucheintragen, 23.–25. 8. 1939	295
115. Aufzeichnung ohne Unterschrift über eine Unterredung Hitlers mit Hen- derson, 25. 8. 1939	298
116. Note der deutschen Regierung an die britische Regierung, 29. 8. 1939 . .	300
117. „Weisung Nr. 1 für die Kriegführung“, 31. 8. 1939	303
118. Paul Schmidt, Aufzeichnung über eine Unterredung zwischen Ribbentrop und Lipski, 1. 9. 1939	305

THEMATISCHES QUELLENVERZEICHNIS

- Außenpolitische Ziele und Planungen: Nr. 5, 9, 46, 51, 53, 58, 112
Beseitigung der Bestimmungen von Versailles und Locarno: Nr. 33, 41, 42, 43, 44, 45
Aufrüstung, militärische Planungen: Nr. 5, 33, 46, 58, 70, 83, 101, 103, 112, 114, 117
Völkerbund, kollektive Sicherheit: Nr. 7, 16, 17, 31
Einzelne Staaten
 Frankreich: Nr. 2, 19, 41, 64, 85, 90, 97, 100, 108
 Großbritannien: Nr. 1, 10, 20, 35, 38, 39, 43, 56, 59, 62, 65, 78, 89, 98, 100, 104, 109, 114, 115, 116
 Italien: Nr. 6, 37, 41, 48, 49, 57, 105, 106, 114
 Japan: Nr. 22, 25, 47, 50, 55, 71
 Österreich: Nr. 26, 27, 28, 29, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 67
 Polen: Nr. 18, 24, 84, 102, 104, 111, 118
 Rumänien: Nr. 92
 Sowjetunion: Nr. 4, 12, 23, 110, 113
 Spanien: Nr. 52, 86
 Tschechoslowakei: Nr. 21, 68, 69, 70, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 82, 83, 93, 94, 95, 96, 98
 Vatikan: Nr. 15
 Vereinigte Staaten von Amerika: Nr. 66, 88
Alternative außenpolitische Vorstellungen, Widerstand: Nr. 8, 72, 73, 99
Volkstumspolitik: Nr. 21, 54
Auslandspropaganda: Nr. 3, 11, 13, 14
Außenwirtschaftspolitik: Nr. 30, 34, 46, 86, 92, 109
Judenverfolgung: Nr. 14, 34, 36, 81, 88, 89, 91
Wechselwirkung mit Innenpolitik, Kriegspropaganda: Nr. 32, 45, 67, 87, 96, 104, 107

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

I. Quellen

- Akten zur Deutschen Auswärtigen Politik 1918–45. Serie C 1933–1937. 6 Bde. Göttingen 1971–81 u. Serie D 1937–1941. 13 Bde. Baden-Baden u. a. 1950–70.
- Akten der Reichskanzlei. Regierung Hitler 1933–1938. Teil I 1933/34. Hgg. von Konrad Repgen u. Hans Booms. Bearb. von Karl-Heinz Minuth. 2 Bde. Boppard 1983.
- Bruns, Viktor (Hg.): Politische Verträge. 3 Bde. München 1936–42.
- Burckhardt, Carl Jacob: Meine Danziger Mission 1937–1939. München 1980.
- Ciano, Galeazzo: Tagebücher 1937/38. Hamburg 1949.
- Ders.: Tagebücher 1939–1943. Bern 1946.
- Dahlerus, Birger: Der letzte Versuch. London–Berlin. Sommer 1939. München 1981.
- Deutschland-Berichte der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (Sopade). 1934–1940. 7 Bde. Frankfurt/Main 1980.
- Dirksen, Herbert von: Moskau–Tokio–London. Erinnerungen und Betrachtungen zu 20 Jahren deutscher Außenpolitik 1919–1939. Stuttgart 1950.
- Documents on British Foreign Policy 1919–1939. 2. Serie 1929–1938. 21 Bde. London 1947–84 u. 3. Serie 1938–1939. 10 Bde. London 1949–61.
- Documents Diplomatiques Français 1932–1939. 1. Serie 1932–1935. 13 Bde. Paris 1964–84 u. 2. Serie 1936–1939. 19 Bde. Paris 1963–86.
- Dokumente und Materialien aus der Vorgeschichte des Zweiten Weltkrieges. Hgg. vom Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR. 2 Bde. Moskau 1949.
- Eden, Anthony: Angesichts der Diktatoren. Memoiren 1923–1938. Köln u. Berlin 1964.
- François-Poncet, André: Souvenirs d'une Ambassade à Berlin. Septembre 1931– Octobre 1938. Paris 1946.
- Goebbels, Joseph: Goebbels-Reden, Bd. 1, 1932–1939. Hgg. von Helmut Heiber. Düsseldorf 1971.
- Ders.: Die Tagebücher von Joseph Goebbels. Sämtliche Fragmente. Hgg. von Elke Fröhlich. Teil I. Aufzeichnungen 1924–1941. 4 Bde. München u. a. 1987.
- Halifax, Earl of: Fulness of Days. London 1957.
- Hass, Gerhart (Hg.): 23. August 1939. Der Hitler-Stalin-Pakt. Dokumentation. Berlin 1990.
- Hassell, Ulrich von: Die Hassell-Tagebücher. 1938–1944. Aufzeichnungen vom Andern Deutschland. Nach d. Handschr. rev. u. erw. hgg. von Freiherr Hiller von Gaertringen. Berlin 1988.
- Henderson, Nevile: Fehlschlag einer Mission. Berlin 1937–1939. Zürich o. J.
- Hillgruber, Andreas (Hg.): Staatsmänner und Diplomaten bei Hitler. Vertrauliche Aufzeichnungen über Unterredungen mit Vertretern des Auslandes. 2 Bde. Frankfurt/Main 1967–70.

- Hitler, Adolf: Reden und Proklamationen 1932–1945. Kommentiert von einem deutschen Zeitgenossen. Hgg. von Max Domarus. 2 Bde. Würzburg 1962 f.
- Klemperer, Victor: Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten. Tagebücher 1933–1941. 2 Bde. Hgg. von Walter Nowojski. Berlin 1995.
- Kordt, Erich: Nicht aus den Akten. Die Wilhelmstraße in Frieden und Krieg. Erlebnisse, Begegnungen und Eindrücke 1928–1945. Stuttgart 1950.
- Ders.: Wahn und Wirklichkeit. Die Außenpolitik des Dritten Reiches. Versuch einer Darstellung. Stuttgart 1948.
- Lipski, Józef: Diplomat in Berlin 1933–1939. New York u. London 1968.
- Michalka, Wolfgang (Hg.): Deutsche Geschichte 1933–1945. Dokumente zur Innen- und Außenpolitik. Frankfurt/Main 1993.
- Nadolny, Rudolf: Mein Beitrag. Wiesbaden 1955.
- Der Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof. 42 Bde. Nürnberg 1947–49.
- Ribbentrop, Joachim von: Zwischen London und Moskau. Erinnerungen und letzte Aufzeichnungen. Aus dem Nachlaß hgg. von Annelies v. Ribbentrop. Leoni 1953.
- Schacht, Hjalmar: 76 Jahre meines Lebens. Bad Wörishofen 1953.
- Schmidt, Paul O.: Statist auf diplomatischer Bühne 1923–1945. Erlebnisse des Chefdolmetschers im Auswärtigen Amt. Bonn 1952.
- Schulthess' europäischer Geschichtskalender.
- Ursachen und Folgen. Vom deutschen Zusammenbruch 1918 und 1945 bis zur staatlichen Neuordnung Deutschlands in der Gegenwart. Eine Urkunden- und Dokumentensammlung zur Zeitgeschichte. Hgg. von Herbert Michaelis u. Ernst Schraepfer. 23 Bde. Berlin 1958–76.
- Weizsäcker, Ernst von: Erinnerungen. Hgg. von Richard von Weizsäcker. München u. a. 1950.
- Ders.: Die Weizsäcker-Papiere. 1933–1950. Hgg. von Leonidas E. Hill. Frankfurt/Main u. a. 1974.

II. Literatur

- Abendroth, Hans-Henning: Die deutsche Intervention im Spanischen Bürgerkrieg. Ein Diskussionsbeitrag. In: VfZ 30 (1982), S. 117–129.
- Ders.: Hitler in der spanischen Arena. Die deutsch-spanischen Beziehungen im Spannungsfeld der europäischen Interessenpolitik vom Ausbruch des Bürgerkrieges bis zum Ausbruch des Weltkrieges (1936–1939). Paderborn 1973.
- Adamthwaite, Anthony: The Making of the Second World War. London 1977.
- Ahmann, Rolf: Nichtangriffspakte: Entwicklung und operative Nutzung in Europa 1922–1939. Baden-Baden 1988.
- Albrecht, Dieter: Der Hl. Stuhl und das Dritte Reich. In: Klaus Gotto u. Konrad Repgen (Hg.): Die Katholiken und das Dritte Reich. 3. erw. u. überarb. Aufl. Mainz 1990.
- Altrichter, Helmut u. Jürgen Becker (Hg.): Kriegsausbruch 1939 – Beteiligte, Betroffene, Neutrale. München 1989.
- Bankier, David: Die öffentliche Meinung im Hitler Staat. Die „Endlösung“ und die

- Deutschen. Eine Berichtigung. Berlin 1995 (engl. Oxford u. Cambridge/Mass. 1992).
- Beier, Gerhard u. Klaus Düwel: Hitlers „Friedenspolitik“ in der deutschen Presse. In: *Zeitzeugen berichten 1933–1945. Nationalismus und Krieg. Eine Rückschau.* Strausberg 1996, S. 64–83.
- Bell, Philip M. H.: *The Origins of the Second World War in Europe.* London u. New York ²1997.
- Bellstedt, Hans F.: „Apaisement“ oder Krieg. Frankreichs Außenminister Georges Bonnet und die deutsch-französische Erklärung vom 6. Dezember 1938. Bonn 1993.
- Benz, Wolfgang u. a. (Hg.): *Enzyklopädie des Nationalsozialismus.* München 1997.
- Ders. u. Hermann Graml: *Sommer 1939. Die Großmächte und der Europäische Krieg.* Stuttgart 1979.
- Bertolaso, Marco: *Die erste Runde im Kampf gegen Hitler. Frankreich, Großbritannien und die österreichische Frage 1933/34. Eine Untersuchung der Außenpolitik der Westmächte in den ersten 18 Monaten des „Dritten Reiches“ auf der Grundlage diplomatischer Akten.* Hamburg 1995.
- Blasius, Rainer Achim: *Staatssekretär Ernst Freiherr von Weizsäcker in den Krisen um die Tschechoslowakei und Polen 1938/39.* Köln u. Wien 1981.
- Bloch, Charles: *Das Dritte Reich und die Welt. Die deutsche Außenpolitik 1933–1945.* Paderborn 1993.
- Bloch, Michael: *Ribbentrop.* London 1994.
- Bloß, Hartmut: *Deutsche Chinapolitik im Dritten Reich.* In: Funke (Hg.): *Hitler, Deutschland und die Mächte*, S. 407–429.
- Ders.: *Die Zweigleisigkeit der deutschen Fernostpolitik und Hitlers Option für Japan 1938.* In: *MGM 27* (1980), S. 55–92.
- Brandes, Detlev: *Die Politik des Dritten Reiches gegenüber der Tschechoslowakei.* In: Funke (Hg.): *Hitler, Deutschland und die Mächte*, S. 508–523.
- Broszat, Martin: *Deutschland, Ungarn, Rumänien. Entwicklung und Grundfaktoren nationalsozialistischer Hegemonial- und Bündnispolitik 1938–1941.* In: Funke (Hg.): *Hitler, Deutschland und die Mächte*, S. 524–564 (zuerst in: *HZ 206* [1968], S. 45–96).
- Bühl, Achim: *Der Hitler-Stalin-Pakt. Die sowjetische Debatte.* Köln 1989.
- Carr, William: *Arms, Autarky and Aggression. A Study in German Foreign Policy 1933–1939.* London 1972.
- Charmley, John: *Chamberlain and the Lost Peace.* London u. a. 1991 (zuerst 1989).
- Clemens, Detlev: *Herr Hitler in Germany. Wahrnehmungen und Deutungen des Nationalsozialismus 1920–1939.* Göttingen u. Zürich 1996.
- Compton, James V.: *Hitler und die USA. Die Amerikapolitik des Dritten Reiches und die Ursprünge des Zweiten Weltkrieges.* Oldenburg 1968 (engl. Boston/Mass. 1967 u. London 1968).
- Cowling, Maurice: *The Impact of Hitler. British politics and British policy 1933–1940.* London 1975.
- Crozier, Andrew J.: *The Causes of the Second World War.* Oxford 1997.
- Deist, Wilhelm: *Überlegungen zur „widerwilligen Loyalität“ der Deutschen bei Kriegsbeginn.* In: Michalka (Hg.): *Der Zweite Weltkrieg*, S. 224–239.

- Deist, Wilhelm: Manfred Messerschmidt, Hans-Erich Volkmann u. Wolfram Wette: Ursachen und Voraussetzungen des Zweiten Weltkrieges. Frankfurt/Main 1995 (zuerst Stuttgart 1979 unter dem Titel: Ursachen und Voraussetzungen der deutschen Kriegspolitik).
- Delacor, Regina M.: Die Reaktionen Frankreichs auf den Novemberpogrom 1938. In: ZfG 46 (1998), S. 998–1006.
- Deng, Sören: Deutschlands Austritt aus dem Völkerbund und Schachts „Neuer Plan“. Zum Verhältnis von Außen- und Außenwirtschaftspolitik in der Übergangsphase von der Weimarer Republik zum Dritten Reich (1929–1934). Frankfurt/Main u. a. 1986.
- Doerr, Paul W.: British Foreign Policy 1919–1939. „Hope for the Best. Prepare for the Worst“. Manchester u. New York 1998.
- Döscher, Hans-Jürgen: Das Auswärtige Amt im Dritten Reich. Diplomatie im Schatten der „Endlösung“. Berlin 1987.
- Düllffer, Jost: Der Beginn des Krieges 1939: Hitler, die innere Krise und das Mächtesystem. In: GG 2 (1976), S. 443–470.
- Ders.: Vom Bündnispartner zum Erfüllungsgehilfen im totalen Krieg. Militär und Gesellschaft in Deutschland 1933–1945. In: Michalka (Hg.): Der Zweite Weltkrieg, S. 286–300.
- Ders.: Zum „decision-making-process“ in der deutschen Außenpolitik 1933–1939. In: Funke (Hg.): Hitler, Deutschland und die Mächte, S. 186–204.
- Ders.: Der Einfluß des Auslandes auf die nationalsozialistische Politik. In: Erhard Forndran u. a. (Hg.): Innen- und Außenpolitik unter nationalsozialistischer Bedrohung. Determinanten internationaler Beziehungen in historischen Fallstudien. Düsseldorf 1976, S. 295–313.
- Ders.: Grundbedingungen der nationalsozialistischen Außenpolitik. In: Leo Haupts u. Georg Möhlich (Hg.): Strukturelemente des Nationalsozialismus. Rassenideologie, Unterdrückungsmaschinerie, Außenpolitik. Köln 1981, S. 61–88.
- Eichstädt, Ulrich: Von Dollfuß zu Hitler. Geschichte des Anschlusses Österreichs 1933–1938. Wiesbaden 1955.
- Emmerson, James T.: The Rhineland Crisis 7. March 1936. A Study in Multilateral Diplomacy. London 1977.
- Fabry, Philipp W.: Der Hitler-Stalin-Pakt 1939–1941. Ein Beitrag zur Methode sowjetischer Außenpolitik. Darmstadt 1962.
- Farnham, Barbara: Roosevelt and the Munich Crisis. A study of political decision-making. Princeton 1997.
- Fleischauer, Ingeborg: Der Pakt: Hitler, Stalin und die Initiative der deutschen Diplomatie 1938–39. Berlin u. Frankfurt 1991.
- Foerster, Roland G. (Hg.): „Unternehmen Barbarossa“. Zum historischen Ort der deutsch-sowjetischen Beziehungen von 1933 bis Herbst 1941. München 1993.
- Forstmeier, Friedrich u. Hans-Erich Volkmann (Hg.): Wirtschaft und Rüstung am Vorabend des Zweiten Weltkrieges. Düsseldorf 1975.
- Fox, John P.: Germany and the Far Eastern Crisis 1931–1938. A Study in Diplomacy and Ideology. Oxford u. London 1982.
- Fraser, Christine: Deutschlands Austritt aus dem Völkerbund. Diss. Bonn 1969.
- Frey, Paul W.: Faschistische Fernostpolitik. Italien, China und die Entstehung des weltpolitischen Dreieckes. Rom–Berlin–Tokio. Frankfurt/Main 1997.

- Funke, Manfred: Die deutsch-italienischen Beziehungen – Antibolschewismus und außenpolitische Interessenkonkurrenz als Strukturprinzip der „Achse“. In: Ders. (Hg.): Hitler, Deutschland und die Mächte, S. 823–846.
- Ders.: 7. März 1936. Fallstudie zum außenpolitischen Führungsstil Hitlers. In: Michalka (Hg.): Nationalsozialistische Außenpolitik, S. 277–325.
- Ders. (Hg.): Hitler, Deutschland und die Mächte. Materialien zur Außenpolitik des Dritten Reiches. Düsseldorf 1976.
- Ders.: Sanktionen und Kanonen. Hitler, Mussolini und der internationale Abessinienkonflikt 1934–1936. Düsseldorf ²1971.
- Gassert, Philipp: Amerika im Dritten Reich. Ideologie, Propaganda und Volksmeinung. 1933–1945. Stuttgart 1997.
- Geyer, Michael: Restorative Elites, German Society and the Nazi Pursuit of War. In: Richard Bessel (Hg.): Fascist Italy and Nazi Germany. Comparisons and Contrasts. Cambridge 1996, S. 134–164.
- Graml, Hermann: Effekte der „Reichskristallnacht“ auf die britische und amerikanische Deutschlandpolitik. In: ZfG 46 (1998), S. 991–997.
- Ders.: Europas Weg in den Krieg. Hitler und die Mächte 1939. München 1990.
- Ders.: Wer bestimmte die Außenpolitik des Dritten Reiches? In: Manfred Funke u. a. (Hg.): Demokratie und Diktatur. Geist und Gestalt politischer Herrschaft in Deutschland und Europa. Festschrift für Karl Dietrich Bracher. Düsseldorf 1987, S. 223–236.
- Haigh, Robert H., D. S. Morris u. A. R. Peters: The Years of Triumph? German Diplomatic and Military Policy 1933–1941. Aldershot 1986.
- Hartmann, Christian u. Sergej Slutsch: Franz Halder und die Kriegsvorbereitungen im Frühjahr 1939. Eine Ansprache des Generalstabchefs des Heeres. In: VfZ 45 (1997), S. 467–495.
- Heinemann, John L.: Hitlers First Foreign Minister Constantin Freiherr von Neurath. Diplomat and Statesman. Berkeley u. a. 1979.
- Henke, Josef: England in Hitlers politischem Kalkül 1935–1939. Boppard 1973.
- Hildebrand, Klaus: Deutsche Außenpolitik. Kalkül oder Dogma? Stuttgart u. a. ⁵1990.
- Ders.: Das Dritte Reich. München ⁵1995.
- Ders.: Die Frankreichpolitik Hitlers bis 1936. In: Francia 5 (1977), S. 591–625.
- Ders.: Vom Reich zum Weltreich. Hitler, NSDAP und koloniale Frage 1919–1945. München 1969.
- Ders.: Das Ungewisse des Zukünftigen. Die Bedeutung des „Hitler-Stalin-Pakts“ für Beginn und Verlauf des Zweiten Weltkrieges 1939–1941. Eine Skizze. In: Karl D. Bracher u. a. (Hg.): Staat und Parteien. Festschrift für Rudolf Morsey zum 65. Geburtstag. Berlin 1992, S. 727–743.
- Ders.: Das vergangene Reich. Deutsche Außenpolitik von Bismarck bis Hitler 1871–1945. Stuttgart 1995.
- Ders. u. a. (Hg.): 1939. An der Schwelle zum Weltkrieg. Die Entfesselung des Zweiten Weltkrieges und das internationale System. Berlin u. a. 1990.
- Ders. u. Karl F. Werner (Hg.): Deutschland und Frankreich 1936–1939. 15. Deutsch-französisches Historikerkolloquium des Deutschen Historischen Instituts Paris (Bonn, 26.–29. September 1979). München 1981.

- Hillgruber, Andreas: Der Faktor Amerika in Hitlers Strategie 1938–1941. In: Ders.: Deutsche Großmacht- und Weltpolitik im 19. und 20. Jahrhundert. Düsseldorf 1989 (zuerst in: Detlef Junker: Deutschland und die USA 1890–1985. Heidelberg 1986, S. 27–41).
- Ders.: Die „Hitler-Koalition“. Eine Skizze zur Geschichte und Struktur des „Weltpolitischen Dreiecks“ Berlin–Rom–Tokio 1933 bis 1945. In: Ders.: Die Zerstörung Europas. Beiträge zur Weltkriegsepoche 1914 bis 1945. Frankfurt/Main ²1989, S. 169–185 (zuerst in: Helmut Berding u. a. [Hg.]: Vom Staat des Ancien Régime zum modernen Parteienstaat. Festschrift für Theodor Schieder. München u. Wien 1979, S. 467–483).
- Ders.: Der Hitler-Stalin-Pakt und die Entfesselung des Zweiten Weltkrieges. In: Ders.: Die Zerstörung Europas. Beiträge zur Weltkriegsepoche 1914 bis 1945. Frankfurt/Main 1989, S. 219–238 (zuerst in: HZ 230 [1980], S. 339–361).
- Ders.: Kontinuität und Diskontinuität in der deutschen Außenpolitik von Bismarck bis Hitler. Düsseldorf 1969.
- Hockerts, Hans Günter: Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg (1939–1945). Teil 1. Darmstadt 1996 (= Quellenkunde zur deutschen Geschichte der Neuzeit, Bd. 6,1).
- Hofer, Walther: Die Entfesselung des Zweiten Weltkrieges. Eine Studie über die internationalen Beziehungen im Sommer 1939. Mit Dokumenten. Frankfurt/Main ²1964 (zuerst Stuttgart 1954).
- Ders.: Die West-Ost-Kontroverse über den Hitler-Stalin-Pakt und ihre „definitive“ Beilegung. In: Hartmut Boockmann u. Kurt Jürgensen (Hg.): Nachdenken über Geschichte. Beiträge aus der Ökumene der Historiker. In memoriam Karl Dietrich Erdmann. Neumünster 1991, S. 563–576.
- Huckstorf, Axel: Internationale Beziehungen: 1933–1939. Schweden und das Dritte Reich. Frankfurt/Main 1997.
- Jäckel, Eberhard: Hitlers Weltanschauung. Entwurf einer Herrschaft. Stuttgart 1981.
- Jacobsen, Hans-Adolf: Nationalsozialistische Außenpolitik 1933–1938. Frankfurt/Main 1968.
- Ders.: Zur Rolle der Diplomatie im Dritten Reich. In: Klaus Schwabe (Hg.): Das Diplomatische Korps 1871–1945. Boppard 1985, S. 171–185.
- Ders.: Zur Struktur der NS-Außenpolitik 1933–1945. In: Funke (Hg.): Hitler, Deutschland und die Mächte, S. 137–185.
- Jagschitz, Gerhard: Der Putsch. Die Nationalsozialisten 1934 in Österreich. Graz u. a. 1976.
- Junker, Detlef: The Continuity of Ambivalence: German View of America 1933–1945. In: David E. Barclay u. Elisabeth Glaser-Schmidt (Hg.): Transatlantic Images and Perceptions. Germany and America since 1776. Cambridge 1997, S. 243–263.
- Ders.: Der Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933–1945. Düsseldorf 1988.
- Kershaw, Ian: Hitler. 1889–1936. Stuttgart 1998.
- Ders.: Der Überfall auf Polen und die öffentliche Meinung in Deutschland. In: Ernst W. Hansen u. a. (Hg.): Politischer Wandel, organisierte Gewalt und nationale Sicherheit. Beiträge zur neueren Geschichte Deutschlands und Frankreichs. Festschrift für Klaus-Jürgen Müller. München 1995, S. 237–250.

- Kier, Elizabeth: *Imaging war: French and British military doctrine between the wars*. Princeton 1997.
- Klemperer, Klemens von: *German Resistance Against Hitler. The Search for Allies Abroad 1938–1945*. Oxford 1992.
- Kley, Stefan: *Hitler, Ribbentrop und die Entfesselung des Zweiten Weltkriegs*. Paderborn u. a. 1996.
- Knipping, Franz: *Die deutsche Diplomatie und Frankreich 1933–1936*. In: *Francia* 5 (1977), S. 491–512.
- Ders. u. Klaus-Jürgen Müller (Hg.): *Machtbewußtsein in Deutschland am Vorabend des Zweiten Weltkrieges*. Paderborn 1984.
- Krebs, Gerhard: *Japans Deutschlandpolitik 1935–1941. Eine Studie zur Vorgeschichte des pazifischen Krieges*. 2 Bde. Hamburg 1984.
- Ders. u. Bernd Martin (Hg.): *Formierung und Fall der Achse Berlin–Tokyo*. München 1994.
- Krüger, Peter: „Man läßt sein Land nicht im Stich, weil es eine schlechte Regierung hat“. *Die Diplomaten und die Eskalation der Gewalt*. In: Martin Broszat u. Klaus Schwabe (Hg.): *Die deutschen Eliten und der Weg in den Zweiten Weltkrieg*. München 1989, S. 180–225.
- Ders. u. Erich J. Hahn: *Der Loyalitätskonflikt des Staatssekretärs Wilhelm von Bülow im Frühjahr 1933*. In: *VfZ* 20 (1972).
- Kube, Alfred: *Außenpolitik und „Großraumwirtschaft“*. Die deutsche Politik zur wirtschaftlichen Integration Südosteuropas 1933 bis 1939. In: Helmut Berding: *Wirtschaftliche und politische Integration in Europa im 19. und 20. Jahrhundert*. Göttingen 1984, S. 185–211.
- Kuhn, Axel: *Hitlers außenpolitisches Programm. Entstehung und Entwicklung 1919–1939*. Stuttgart 1970.
- Kuusisto, Seppo: *Alfred Rosenberg in der nationalsozialistischen Außenpolitik 1933–1939*. Helsinki 1984.
- Lacaze, Yvon: *L'opinion publique française et la crise de Munich*. Bern u. a. 1991.
- Lange, Falk: *Lettland und seine baltischen Nachbarn in den Konzeptionen nationalsozialistischer Außenpolitik*. In: *Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung* 46 (1997), S. 500–512.
- Lehmann, Hartmut: *Der Statist als Akteur: Chefdolmetscher Dr. Paul Schmidt zwischen Hitler und Lord Halifax am 19. 11. 1937*. In: Walter L. Bernecker u. Volker Dotterweich (Hg.): *Deutschland in den internationalen Beziehungen des 19. und 20. Jahrhunderts*. Festschrift für Josef Becker zum 65. Geburtstag. München 1996, S. 221–233.
- Leitz, Christian: *Hermann Göring and Nazi Germany's economic exploitation of nationalist Spain 1936–1939*. In: *German History* 14 (1996), S. 21–37.
- Lukes, Igor: *Czechoslovakia between Stalin and Hitler. The diplomacy of Eduard Beneš in the 1930s*. New York u. a. 1996.
- MacMurry, Dean S.: *Deutschland und die Sowjetunion 1933–1936. Ideologie, Machtpolitik und Wirtschaftsbeziehungen*. Köln u. Wien 1979.
- Martin, Bernd: *Die deutsch-japanischen Beziehungen während des Dritten Reiches*. In: Funke (Hg.): *Hitler, Deutschland und die Mächte*, S. 454–470.
- Ders. (Hg.): *Die deutsche Beraterschaft in China 1927–1938. Militär – Wirtschaft – Außenpolitik*. Düsseldorf 1981.

- Maschke, Carl-Adolf: Friedensführer. Die deutsche Vermittlung im chinesisch-japanischen Konflikt 1931–1941. Diss. München 1980.
- Mason, Timothy W.: Zur Funktion des Angriffskrieges 1939. In: Gilbert Ziebura (Hg.): Grundfragen der deutschen Außenpolitik seit 1871. Darmstadt 1975, S. 376–413.
- McDonough, Frank: Neville Chamberlain, appeasement and the British road to war. Manchester u. New York 1998.
- Messerschmidt, Manfred: Das strategische Lagebild des OKW (Hitler) im Jahr 1938. In: Knipping u. Müller (Hg.): Machtbewußtsein in Deutschland am Vorabend des Zweiten Weltkrieges, S. 145–158.
- Michalka, Wolfgang: „Vom Motor zum Getriebe“. Das Auswärtige Amt und die Degradierung einer Behörde 1933 bis 1945. In: Ders. (Hg.): Der Zweite Weltkrieg, S. 249–259.
- Ders. (Hg.): Nationalsozialistische Außenpolitik. Darmstadt 1978.
- Ders.: Die Nationalsozialistische Außenpolitik im Zeichen eines „Konzeptionen-Pluralismus“. In: Funke (Hg.): Hitler, Deutschland und die Mächte, S. 46–62.
- Ders.: Ribbentrop und die deutsche Weltpolitik 1933–1940. Außenpolitische Konzeptionen und Entscheidungsprozesse im Dritten Reich. München 1980.
- Ders. (Hg.): Der Zweite Weltkrieg. Analysen. Grundzüge. Forschungsbilanz. Weyarn 1997 (zuerst München 1989).
- Michels, Helmut: Ideologie und Propaganda. Die Rolle von Joseph Goebbels in der nationalsozialistischen Außenpolitik bis 1939. Frankfurt/Main u. a. 1992.
- Möller, Horst: Europa zwischen den Weltkriegen. München 1998.
- Mommsen, Hans: Cumulative radicalisation and progressive selfdestruction as structural determinants of the Nazi dictatorship. In: Ian Kershaw u. Moshe Lewin (Hg.): Stalinism and Nazism. Dictatorship in Comparison. Cambridge 1997, S. 75–87.
- Mommsen, Wolfgang J. u. Lothar Kettenacker (Hg.): The Fascist Challenge and the Policy of Appeasement. London u. a. 1983.
- Mühle, Robert W.: Ein Diplomat auf verlorenem Posten: Roland Köster als deutscher Botschafter in Paris (1932–1935). In: Francia 23 (1996), S. 23–48.
- Ders.: Frankreich und Hitler. Die französische Deutschland- und Außenpolitik 1933–1935. Paderborn u. a. 1995.
- Müller, Klaus-Jürgen: Armee und Drittes Reich 1933–1939. Darstellung und Dokumentation. Paderborn 1987.
- Ders.: General Ludwig Beck. Studien und Dokumente zur politisch-militärischen Vorstellungswelt und Tätigkeit des Generalstabschefs des deutschen Heeres 1933–1938. Boppard 1980.
- Ders.: Generaloberst Ludwig Beck. In: Gerd R. Ueberschär (Hg.): Hitlers militärische Elite. Bd. 1. Von den Anfängen des Regimes bis Kriegsbeginn. Darmstadt 1998, S. 9–19.
- Müller, Michael: Frankreich und die Rheinlandbesetzung 1936. Die Reaktion von Diplomaten, Politikern und Militärs. In: Geschichte im Westen 1 (1986), S. 14–30.
- Niedhart, Gottfried (Hg.): Kriegsbeginn 1939. Entfesselung oder Ausbruch des Zweiten Weltkrieges? Darmstadt 1976.

- Ders.: Sitzkrieg versus Blitzkrieg. Das attentistische Konfliktverhalten Großbritanniens in der Krise des internationalen Systems am Vorabend und bei Beginn des Zweiten Weltkrieges. In: Michalka (Hg.): *Der Zweite Weltkrieg*, S. 49–56.
- Opdenhövel, Patrick: *Die kanadisch-deutschen Beziehungen in der Zwischenkriegszeit. Handels- und Außenpolitik 1919–1939*. Frankfurt/Main 1993.
- Petersen, Jens: *Hitler–Mussolini. Die Entstehung der Achse Berlin–Rom. 1933–1936*. Tübingen 1973.
- Petrick, Fritz: „Ruhestörung“. Studien zur Nordeuropapolitik Hitlerdeutschlands. Berlin 1997.
- Raberg, Frank: *Das Aushängeschild der Hitler-Regierung. Konstantin Freiherr von Neurath, Außenminister des Deutschen Reiches (1932–1938)*. In: Michael Kißener u. Joachim Scholtyssek (Hg.): *Die Führer der Provinz. NS-Biographien aus Baden und Württemberg*. Konstanz 1997, S. 503–538.
- Recker, Marie-Luise: *Die Außenpolitik des Dritten Reiches*. München 1990.
- Rich, Norman: *Hitler's War Aims*. 2 Bde. New York 1973 f.
- Roberts, Geoffrey K.: *The Soviet Union and the Origins of the Second World War. Russo-German relations and the road to war 1933–1941*. Basingstoke 1995.
- Rohe, Karl (Hg.): *Die Westmächte und das Dritte Reich 1933–1939. Klassische Großmachtrivalität oder Kampf zwischen Demokratie und Diktatur?* Paderborn 1982.
- Rönnefarth, Helmut K. G.: *Die Sudetenkrise in der internationalen Politik. Entstehung, Verlauf, Auswirkung*. Wiesbaden 1961.
- Rosenfeld, Günter: *Das Zustandekommen und die Auswirkungen des Hitler-Stalin-Paktes*. In: Foerster (Hg.): „Unternehmen Barbarossa“, S. 35–53.
- Ross, Dieter: *Hitler und Dollfuß. Die deutsche Österreich-Politik 1933–1934*. Hamburg 1966.
- Ruck, Michael: *Bibliographie zum Nationalsozialismus. Vollständig überarbeitete und erweiterte Ausgabe*, 2 Bde. Darmstadt 2000.
- Salewski, Michael: *Europa zwischen den Kriegen*. Teil 2. In: *GWU* 43 (1992), S. 443–456.
- Schausberger, Norbert: *Der Griff nach Österreich. Der Anschluß*. Wien u. München 1979.
- Ders.: *Österreich und die nationalsozialistische Anschlußpolitik*. In: Funke (Hg.): *Hitler, Deutschland und die Mächte*, S. 728–756.
- Schirmann, Sylvain: *Les relations économiques et financières franco-allemandes; 24 décembre 1932–1er septembre 1933*. Paris 1995.
- Schmidt, Gustav: *England in der Krise. Grundzüge und Grundlagen der britischen Appeasement-Politik (1930–1937)*. Opladen 1981.
- Schöllgen, Gregor: *Gleichgewicht durch Hegemonie. Ulrich von Hassell und die außenpolitischen Vorstellungen der deutschen Opposition*. In: Gerhard Ringshausen u. Rüdiger von Voss (Hg.): *Widerstand und Verteidigung des Rechts*. Bonn 1997, S. 23–38.
- Ders.: *Ulrich von Hassell 1881–1944. Ein Konservativer in der Opposition*. München 1990.
- Schramm, Gottfried: *Der Kurswechsel der deutschen Polenpolitik nach Hitlers Machtergreifung*. In: Foerster (Hg.): „Unternehmen Barbarossa“, S. 23–34.

- Schreiber, Gerhard: Politik und Kriegsführung im Zeichen von Nationalismus und Faschismus. 2 Teile. In: NPL 35 (1990), S. 195–221 u. S. 365–389.
- Ders.: Der Zweite Weltkrieg in der internationalen Forschung. Konzeptionen, Thesen und Kontroversen. In: Michalka (Hg.): Der Zweite Weltkrieg, S. 3–24.
- Schröder, Hans-Jürgen: Deutsche Südosteuropapolitik 1929–1936. Zur Kontinuität deutscher Außenpolitik in der Weltwirtschaftskrise. In: GG 2 (1976), S. 5–32.
- Ders.: Deutschland und die Vereinigten Staaten 1933–1939. Wirtschaft und Politik in der Entwicklung des deutsch-amerikanischen Gegensatzes. Wiesbaden 1970.
- Ders.: Das Dritte Reich, die USA und Lateinamerika 1933–1941. In: Funke (Hg.): Hitler, Deutschland und die Mächte, S. 339–364.
- Ders.: Südosteuropa als „Informal Empire“ Deutschlands 1933–1939. Das Beispiel Jugoslawien. In: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas NF 23 (1975), S. 70–96.
- Smith, Bradley F.: Die Überlieferung der Hoßbach-Niederschrift im Lichte neuer Quellen. In: VfZ 38 (1990), S. 329–336.
- Steinert, Marlis: Hitlers Krieg und die Deutschen. Stimmung und Haltung der deutschen Bevölkerung im Zweiten Weltkrieg. Düsseldorf 1970.
- Stourzh, Gerald u. Brigitta Zaar (Hg.): Österreich, Deutschland und die Mächte. Internationale und österreichische Aspekte des „Anschlusses“ von März 1938. Wien 1990.
- Strang, G. Bruce: Once more into the breach: Britain's guarantee to Poland. March 1939. In: Journal of contemporary history 31 (1996), S. 721–752.
- Sywottek, Jutta: Mobilmachung für den totalen Krieg. Die propagandistische Vorbereitung der deutschen Bevölkerung auf den Zweiten Weltkrieg. Opladen 1976.
- Taylor, A. J. P.: Die Ursprünge des Zweiten Weltkrieges. Gütersloh 1962 (engl. London 1961).
- Teichert, Eckart: Autarkie und Großraumwirtschaft in Deutschland 1930–1939. Außenwirtschaftspolitische Konzeptionen zwischen Wirtschaftskrise und Zweitem Weltkrieg. München 1984.
- Thielenhaus, Marion: Zwischen Anpassung und Widerstand: Deutsche Diplomaten 1938–1941. Die politischen Aktivitäten der Beamtengruppe um Ernst v. Weizsäcker im Auswärtigen Amt. Paderborn 1984.
- Thomas, Martin: Britain, France and appeasement: Anglo-French relations in the Popular Front era. Oxford u. a. 1996.
- Tkaczynski, Jan W.: Der „Drang nach Osten“ – Mythos und Realität eines Schlagwortes. In: ZfG 45 (1997), S. 5–20.
- Ueberschär, Gerd: „Der Pakt mit dem Satan, um den Teufel auszutreiben“. Der deutsch-sowjetische Nichtangriffsvertrag und Hitlers Kriegsabsicht gegen die UdSSR. In: Michalka (Hg.): Der Zweite Weltkrieg, S. 568–585.
- Vogel, Detlev: Deutschland und Südosteuropa. Von politisch-wirtschaftlicher Einflußnahme zur offenen Gewaltanwendung und Unterdrückung. In: Michalka (Hg.): Der Zweite Weltkrieg, S. 532–550.
- Volkman, Hans-Erich: Ökonomie und Machtpolitik. Lettland und Estland im politisch-ökonomischen Kalkül des Dritten Reiches. In: GG 2 (1976), S. 471–500.
- Ders.: Polen im politisch-wirtschaftlichen Kalkül des Dritten Reiches 1933–1939. In: Michalka (Hg.): Der Zweite Weltkrieg, S. 74–92.
- Ders. (Hg.): Das Rußlandbild im Dritten Reich. Köln u. a. 1994.

- Wächter, Detlev: Von Stresemann zu Hitler. Deutschland 1928 bis 1933 im Spiegel der Berichte des englischen Botschafters Sir Horace Rumbold. Frankfurt/Main 1997.
- Waddington, Geoffrey T.: Hassgegner. German Views of Great Britain in the Later 1930s. In: *History* 81 (1996), S. 22–39.
- Ders.: “An idyllic and unruffled atmosphere of complete Anglo-German misunderstanding”: Aspects of the Operations of the Dienststelle Ribbentrop in Great Britain, 1934–1938. In: *History* 82 (1997), S. 44–72.
- Weinberg, Gerhard L.: *The Foreign Policy of Hitler’s Germany*. Bd. 1. Diplomatic Revolution in Europe 1933–1936. Bd. 2. Starting World War II 1937–1939. London u. Chicago 1970 bzw. 1980.
- Wendt, Bernd-Jürgen: *Economic Appeasement. Handel und Finanz in der britischen Deutschland-Politik 1933 bis 1939*. Düsseldorf 1971.
- Ders.: *Großdeutschland. Außenpolitik und Kriegsvorbereitung des Hitler-Regimes*. München 1988, ²1993.
- Wette, Wolfram: *Zur psychologischen Mobilmachung der deutschen Bevölkerung 1933–1939*. In: Michalka (Hg.): *Der Zweite Weltkrieg*, S. 205–223.
- Whealey, Robert H.: *Hitler and Spain. The Nazi Role in the Spanish Civil War 1936–1939*. Lexington 1989.
- Wiggershaus, Norbert: *Der deutsch-englische Flottenvertrag vom 18. Juni 1935. England und die geheime deutsche Aufrüstung 1933–1935*. Diss. Bonn 1972.
- Wilhelm, Cornelia: *Bewegung oder Verein? Nationalsozialistische Volkstumspolitik in den USA*. Stuttgart 1998.
- Wojciechowski, Marian: *Die deutsch-polnischen Beziehungen 1933–1938*. Leiden 1971 (poln. 1965).
- Wollstein, Günter: *Eine Denkschrift des Staatssekretärs Bernhard von Bülow vom März 1933. Wilhelminische Konzeptionen der Außenpolitik zu Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft*. In: *MGM* 1 (1973), S. 77–94.
- Ders.: *Die Politik des nationalsozialistischen Deutschland gegenüber Polen 1933–1939/1945*. In: Funke (Hg.): *Hitler, Deutschland und die Mächte*, S. 795–810.
- Ders.: *Vom Weimarer Revisionismus zu Hitler*. Bonn 1973.

VORWORT

Als am 11. November 1918 die Waffen in Europa schwiegen, ging nach mehr als vier Jahren ein Krieg zu Ende, wie ihn die Welt bis dahin nicht gesehen hatte. Zehn Millionen Tote, ein Riesenheer Verwundeter und Verkrüppelter und materielle Schäden immensen Ausmaßes waren die Bilanz des ersten Weltkrieges der Neuzeit. Dass nur zwanzig Jahre später Europa in eine zweite Katastrophe gestürzt werden könnte, deren Verluste und Schäden diejenigen des ersten Krieges in bis dahin unvorstellbarem Maße übertreffen sollten, hat damals kaum jemand für möglich gehalten; und erst recht unwahrscheinlich musste es damals erscheinen, dass ausgerechnet der Verlierer des Ersten Weltkrieges, das durch den Versailler Vertrag vielfältig reduzierte und weitgehend entmilitarisierte Deutsche Reich, nur zwanzig Jahre nach Waffenstillstand und Friedensschluss in der Lage sein sollte, einen Krieg zu entfesseln, welcher binnen kurzem fast den ganzen europäischen Kontinent unter deutsche Kontrolle bringen sollte.

Die militärischen, vor allem aber die politischen Voraussetzungen für die Unterjochung Europas unter deutsche Zwangsherrschaft wurden in den Jahren 1933 bis 1939 gelegt. Sie sind Gegenstand dieser Dokumentation. Deshalb hat der Herausgeber, Friedrich Kießling, besonderen Wert darauf gelegt, nicht nur die einzelnen Etappen deutscher Außenpolitik in ihrer zeitlichen Abfolge, sondern vor allem auch die Gründe erkennbar werden zu lassen, die erklären, warum Deutschland innerhalb von nur sechs Jahren die Fähigkeit erlangen konnte, einen Eroberungs- und Vernichtungsfeldzug bis dahin nicht gekannten Ausmaßes zu führen.

Dazu zählt an erster Stelle die Entschlossenheit, den rassenideologisch motivierten Vernichtungsfeldzug, insbesondere gegen das europäische Judentum und gegen die Sowjetunion, um jeden Preis zu führen. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchte der Diktator vielfältige direkte und indirekte Unterstützung, und zwar von innen wie von außen. An erster Stelle sind die Vertreter der herrschenden Eliten Deutschlands, insbesondere in den Reihen des Militärs, der Diplomatie und der Verwaltung, zu nennen, von denen viele Hitler lange Zeit deshalb unterstützten, weil sie hofften, dass Hitler die Niederlage von 1918/19 rückgängig machen werde. Dass die meisten dem Nationalsozialismus freilich auch dann noch nicht die Gefolgschaft aufkündigten, als dessen eigentliche Ziele erkennbar wurden, ist für das Verständnis der hier dokumentierten Entwicklung unverzichtbar.

Zudem fing das „Dritte Reich“ nicht am Nullpunkt an. Vielmehr hatte die Revisionspolitik der Weimarer Republik, insbesondere in der Ära des Außenministers Gustav Stresemann, mit durchweg friedlichen Mitteln bereits erste bescheidene Fortschritte erzielen können, so beispielsweise die Räumung der entmilitarisierten Zone des Rheinlandes. Vor allem aber war es der deutschen Außenpolitik zur Zeit der so genannten Präsidialkabinette, also in den Jahren 1930–1933, gelungen, unter Ausnutzung der internationalen Krise und mit einer deutlich verschärften Gangart Erfolge zu verbuchen, an die Hitler anknüpfen konnte. Man denke an die „Fünf-Mächte-Erklärung“, mit der unter anderem Großbritannien und Frankreich im Dezember 1932 am Rande der Genfer Abrüstungskonferenz einer prinzipiellen Gleichberechtigung Deutschlands auf dem Rüstungssektor zugestimmt hatten.

Ohne diese entgegenkommende Haltung, vor allem der britischen Regierung, die in den späten dreißiger Jahren als „Appeasement-Politik“ firmierte, läßt sich die atemberaubende Karriere des „Dritten Reiches“ auf dem Gebiet der Außen- und Rüstungspolitik nicht verstehen. Mit gutem Grund hat daher der Herausgeber dieser Dokumentation immer auch die Deutschland-, Europa- und Weltpolitik der übrigen europäischen Großmächte, namentlich Großbritanniens, im Auge gehabt. Erst diese Gesamtperspektive läßt verständlich werden, warum die deutsche Außenpolitik einige klassische Revisionforderungen, wie beispielsweise die Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht und die Wiederbesetzung der entmilitarisierten Zonen des Rheinlandes in den Jahren 1935/36, ohne nennenswerten politischen oder gar militärischen Widerstand durchsetzen und dann, in den Jahren 1938/39, weit darüber hinausgehende Ziele erreichen konnte: Ohne das Stillhalten beziehungsweise die aktive diplomatische Unterstützung der übrigen Großmächte wäre der „Anschluss“ Österreichs ebensowenig vorstellbar gewesen wie die „Zerschlagung“ der Tschechoslowakei.

Welche Motive die Regierung Großbritanniens oder auch Frankreichs zum Stillhalten bewogen haben, sei hier dahingestellt; den eigentlichen Grund für den Anschluss Österreichs und die Zerschlagung der Tschechoslowakei haben sie jedenfalls nicht erkennen können oder nicht wahrhaben wollen: Bereits am 5. November 1937 hatte Hitler in einer programmatischen Rede vor den Oberbefehlshabern der drei Wehrmachtsteile und dem Reichsaußenminister klargestellt, dass auch die Maßnahmen der Jahre 1938/39 lediglich dazu dienten, seinen eigentlichen Zielen näher zu kommen.

In der gleichgewichtigen Dokumentation von kurz- und langfristigen Zielsetzungen deutscher Außenpolitik im Vorfeld des Zweiten Weltkrieges, in der Aufdeckung der vielfältigen direkten und indirekten Unterstützung, die Hitler dabei von innen wie außen erfuhr, und nicht zuletzt in der zu-